

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.**  
für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



**Träger der Gedenkstätte**  
Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig  
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig  
Tel.: 0341 / 9 61 24 43  
Fax: 0341 / 9 61 24 99  
Internet: [www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de)  
E-mail: [mail@runde-ecke-leipzig.de](mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

Leipzig, den 12.09.2019

Unser Zeichen:pm\_584\_WA-OdFR\_Berlitz.doc

## **Sprachschule Berlitz präsentiert deutsch-englische Ausstellung zur Friedlichen Revolution der Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke"**

**Die Leipziger Demokratiegeschichte kann für Teilnehmer von Integrations- und Berufssprachkursen Hoffnung und Ermutigung sein. Anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution soll deshalb die deutsch-englische Schau „Orte der Friedlichen Revolution“ der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ den Sprachschülern des Berlitz Centers Leipzig zentrale Ereignisse des Jahres 1989 näherbringen, die zur Überwindung der kommunistischen Diktatur in der DDR und zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen haben. Die Ausstellung ist vom 16. September 2019 bis zum 20. Dezember 2019 im Berlitz Center Leipzig zu sehen.**

Vor 30 Jahren zogen am 15. Januar 1989 bei der ersten Demonstration für demokratische Grundrechte etwa 500 Bürger die Petersstraße entlang – dort wo heute die Sprachschule Berlitz auch ihren Sitz hat. Nach einer kurzen Ansprache auf dem Leipziger Marktplatz wollten die Demonstranten in Richtung des Geburtshauses von Karl-Liebknecht gehen, doch kurz nach dem Innenstadtring wurde der nicht genehmigte Demonstrationzug durch die Polizei aufgelöst, die 53 Teilnehmer festnahm. Nahe der Petersstraße kam es in der Innenstadt, beispielsweise rund um den Markt und der Thomaskirche, aber auch zu weiteren Aktionen des politischen Protests. So fanden sich am 10. Juni 1989 verschiedene Musiker aus der DDR in diesem Bereich zu einem Straßenmusikfestival für die Freiheit der Kunst zusammen, die illegal spielten und dafür von Polizei und Stasi verhaftet worden sind. Das Festival wurde von Leipziger Oppositionsgruppen organisiert.

### **Deutsch-englische Ausstellung „Orte der Friedlichen Revolution“**

Die zweisprachige Präsentation „Orte der Friedlichen Revolution“ zeichnet nach, wie sich der politische Widerstand gegen das SED-Regime und der damit einhergehende demokratische Aufbruch in Leipzig vollzogen hat. Als Rundgang angelegt, führt sie an 20 Originalschauplätze im Leipziger Innenstadtbereich und verdeutlicht durch den chronologischen Aufbau, wie aus den Protesten einzelner eine Massenbewegung entstand, die sowohl die Diktatur in der DDR zum Einsturz brachte als auch den Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands ebnete. Erlebbar werden die Ereignisse auch durch die App „Leipzig '89“, die zusätzlich über 300 historischen Fotos, Dokumente und Filmbeiträge sowie eine Hörführung bietet.

### **Demokratieentwicklung in Deutschland**

Besichtigt werden kann die Ausstellung vom 16. September 2019 bis zum 20. Dezember 2019 in der Sprachschule Berlitz. Der Eintritt ist frei. Besucher können sich so über die jüngste Geschichte und Demokratieentwicklung in Deutschland informieren. Die revolutionären Ereignisse von 1989/90 sind ein Beispiel dafür, wie sich Bürger friedlich und erstmals erfolgreich gegen eine Diktatur gewandt haben, um Freiheit und demokratische Grundrechte zurückzuerlangen.

Neben Sprachschülern können sich auch Einzel- und Gruppenbesucher die zweisprachige Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Berlitz Centers ansehen (montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr). Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Besucheradresse: Berlitz Center Leipzig, Petersstraße 32/34, 04109 Leipzig.